



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05582**  
Datum: 24.01.2006  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Mathias Weiland

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.03.2006	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zur Beschlussvorlage: Fortschreibung und Präzisierung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/2005 bis 2008/2009 - für das Schuljahr 2006/2007 (Vorlagen-Nummer: IV/2005/05182)

### Beschlussvorschlag:

Beschlusspunkt 2.2 lautet neu:

Die Grundschule Kanena/Reideburg und die Grundschule Büschdorf bleiben als eigenständige Grundschulen an ihrem jetzigen Standort erhalten.

gez. Mathias Weiland  
Fraktionsvorsitzender

### Begründung:

Beide Grundschulen sind deutlich bestandsfähig. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Standort Reideburg für eine fusionierte Grundschule Büschdorf /Kanena/Reideburg ist zu groß und verursacht hohe Betriebskosten. Die Sanierung der Sporthalle ist nicht geklärt. Die Umzüge kosten Geld. Der Transport der Schüler aus dem Gebiet Bruckdorf und Leuchtturmsiedlung nach Reideburg ist nicht geklärt. Der Anschlussverpflichtung für das Schulobjekt in Kanena wurde inzwischen nachgekommen. Trotz der Bestandsfähigkeit der Grundschule Kanena/Reideburg werden die vorhandenen und derzeit genutzten Räume als zu zahlreich eingeschätzt. Dies gilt auch für die künftig erwarteten Klassenzahlen. Ein Raumnutzungskonzept unter Verzicht auf Haus 2 könnte zu einer deutlichen Senkung der Betriebskosten (Heizung und Reinigung) führen. Damit wäre auch ein Verzicht auf die ansonsten notwendige Sicherung des Fluchtweges in Haus 2 möglich. Da offenkundig Haus 2 und der Komplex Haus 1 und 3 an einem gemeinsamen Heizkreislauf hängen, scheint es sinnvoll nach einer Möglichkeit zu suchen, die Wärmeverluste in Haus 2 zu reduzieren (freilaufende, nicht isolierte Heizungsrohre).